

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 3. FEBRUAR 2009

D 8877 NR. 20 JAHRGANG 28



Kardiologen als Therapie-Manager

Ein telemedizinisches Programm der BKK Taunus soll helfen, die Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz zwischen Haus- und Facharzt besser zu koordinieren.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Die goldenen Zeiten sind vorbei

Physiotherapeuten melden seit Jahren Umsatzrückgänge. Die Folge: es werden weniger Vollzeitkräfte beschäftigt, auf Investitionen in die Praxis wird verzichtet.

WIRTSCHAFT 11



Muskelmänner im Kampf ums Lederei

In einem dramatischen Spiel haben die Pittsburgh Steelers den Superbowl gewonnen – doch es bleibt der Verdacht, dass im US-Profitfootball weiter gedopt wird.

PANORAMA 12

TIPP DES TAGES

Kündigungsverzicht nicht ohne Ausgleich

! Egal, ob Ärzte eine Wohnung vermieten oder selbst Mieter sind – einen einseitigen Kündigungsverzicht des Mieters sollten sie nicht vereinbaren. Denn eine solche Klausel, die häufig in sogenannten Formularmietverträgen zu finden ist, ist nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs unwirksam, wenn der Mieter keinen ausgleichenden Vorteil erhält. In der Konsequenz können betroffene Mieter den Mietvertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen.

Anders gelagert ist die Sache nach Angaben des Deutschen Mieterbunds, wenn der Mieter für den Kündigungsverzicht etwa eine Staffelmiete vereinbart und damit

Ärzte und Pflegekräfte verlassen Schützengräben

KBV und Pflegerat wollen Streit über delegierbare Leistungen entschärfen

BERLIN (hom). Kassenärztliche Bundesvereinigung und Deutscher Pflegerat wollen ihren Streit um eine Abgrenzung der Aufgaben zwischen Arztpraxen und Pflegeberufen begraben und die Debatte versachlichen.

Noch in diesem Frühjahr würden beide Seiten zu ersten Expertengesprächen zusammenkommen, um strittige Fragen zu klären, sagte



Grippewelle in Ihrer Praxis?

Die Grippe hat ganz